

## Interpellation Fraktion SVP (Ueli Jaisli): Besseres Garderobensystem für das Hallenbad Weyermannshaus

Die Garderoben im Hallenbad Weyermannshaus sind seit dem Umbau im Jahr 2011 ein Ärgernis im Unterschied zu denjenigen im Wylerbad. Es gibt keine Unterteilung mehr von Schmutz- und Saubersonen, d.h. mit den Strassenschuhen geht man direkt zum Kleiderkästli, wohin man nach dem Schwimmen barfuss/nass zurückkommt. Es gibt zudem keine getrennten Garderoben für Männer und Frauen. Die heutige Anordnung deckt die Bedürfnisse betreffend Körperpflege von Mann und Frau zu wenig ab; ebenfalls ist die Anzahl Haartrockener – insbesondere für Frauen – ungenügend.

Es ist bekannt, dass zahlreiche Hallenbadbesucher vermehrt ins Wylerbad schwimmen gehen, trotz längerem Weg.

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Eintritte für Kinder, Schüler, Erwachsene und AHV-Bezüger sind in den städtischen Hallenbädern Maulbeer, Weyerli und Wyler zu verzeichnen?
2. Wie viele Reinigungsstunden bzw. Reinigungskosten entfallen auf jedes Hallenbad?
3. Welche Erfahrungen wurden bis jetzt mit gemischten Umkleideräumen gemacht?

Bern, 16. Mai 2019

*Erstunterzeichnende: Ueli Jaisli*

*Mitunterzeichnende: Alexander Feuz, Hans Ulrich Gränicher, Janosch Weyermann*

### Antwort des Gemeinderats

*Zu Frage 1:*

Innerhalb der Nutzergruppen gibt es zwei markante Abweichungen.

1. Die Anzahl Kinder im Alter zwischen 1 und 6 Jahren ist im Hallenbad Hirschengraben deutlich tiefer als in den anderen Bädern.
2. Die Anzahl Kinder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren ist im Hallenbad Weyermannshaus signifikant höher als im Hirschengraben und im Wylerbad.

Die restlichen Nutzergruppen weisen keine grossen Unterschiede aus. Dass angeblich mehr Leute ins Wylerbad gehen als ins Weyermannshaus, kann statistisch (2017 und 2018) nicht belegt werden.

Eintritte Hallenbäder 2018	Hirschengraben	Wyler	Weyermannshaus
Kinder 1 - 6	4 007	15 207	18 457
Kinder 6 -16	10 339	21 894	30 046
Schulen	5 054	6 043	4 850
Erwachsene	79 609	76 934	80 344
AHV/IV/Stud. & Lern.	25 466	25 559	25 766
<b>Total</b>	<b>124 475</b>	<b>145 637</b>	<b>159 463</b>

<b>Eintritte Hallenbäder 2017</b>	<b>Hirschengraben</b>	<b>Wylers</b>	<b>Weyermannshaus</b>
Kinder 1 - 6	3 939	15 935	18 229
Kinder 6 -16	10 638	23 485	29 783
Schulen	5 660	5 901	4 330
Erwachsene	82 171	79 950	80 166
AHV/IV/Stud. & Lern.	26 007	26 763	26 261
<b>Total</b>	<b>128 415</b>	<b>152 034</b>	<b>158 769</b>

Das Hallenbad Weyermannshaus weist von den drei Hallenbädern am meisten Eintritte auf.

Quelle: Auswertung SKIDATA Zutrittssystem

*Zu Frage 2:*

<b>Reinigungskosten Garderoben</b>	<b>Hirschengraben</b>	<b>Wylers</b>	<b>Weyermannshaus</b>
Personalkosten	216 480.00	179 520.00	153 120.00
Reinigungsmaterial	10 000.00	15 000.00	15 000.00
<b>Total</b>	<b>226 480.00</b>	<b>194 520.00</b>	<b>168 120.00</b>

Das Hallenbad Weyermannshaus weist die niedrigsten Kosten für die Reinigung der Garderoben aus. Dadurch, dass alle Garderoben auf einer Ebene angeordnet sind (Hirschengraben, Wylers auf verschiedenen Stockwerken), wird der Reinigungsprozess vereinfacht und kann effizienter gestaltet werden.

*Zu Frage 3:*

Das Wechselgarderobensystem, wie es aktuell im Hallenbad Weyermannshaus zu finden ist, hat sich als komplizierter und weniger praxistauglich (Ausnahme Reinigung) herausgestellt, als man bei der Planung und Umsetzung im Jahr 2011 erwartet hatte. Damals stand die Realisierung eines hindernisfreien Garderobensystems im Vordergrund. Es ist, schaut man auf zeitgemässe Garderobensysteme in der Schweiz, ein ungewöhnliches System, das bei einer Gesamtsanierung des Hallenbads abgelöst werden wird. Zukünftig sind Kojen-Garderoben-Systeme mit flexibel zuteilbaren Gruppengarderoben vorgesehen.

Bern, 21. August 2019

Der Gemeinderat